

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Dienstag, den 30. April 1799. No. 51.

Ausländische Nachrichten.

Novigo, vom 13. April.

Gestern passirten 3000 Oestreicher, die zu dem Korps des Gen. Klenau gehören, unter dem Kommando des Obrist Dreßcowitz den Po bei Stienta, und marschirten in Verbindung vieler hundert cisalpinischer Insurgenten auf Tonte di Lago seu-ro zu, wo eine Besatzung von 4 bis 500 Mann war. Diese wurden angegriffen und größtentheils getödtet, oder gefangen. Es fielen dabei 2 Kanonierbarken, wovon eine mit 15 metallenen Kanonen besetzt war, viele Kisten mit Flinten, Pi-sken, Kugeln, Munition, 30 beladene Handlungsbarken, und 200 eiserne Kanonen, in die Hände der Oestreicher. — Der Obrist Dreßcowitz hat mit seinem Korps Ferrara eingeschlossen.

Verona, vom 15. April.

Gestern ist der Feldmarschall Sumarow in das Hauptquartier Dallegio abgereist, und hat das Oberkommando übernommen. Eine Kolonne Kosacken ist zur kaiserlichen Armee gestossen. So wie die russischen Truppen hier ankommen, werden sie so-gleich in Bewegung gesetzt. — Die Gegend von Mantua ist beim Rückzug der Franzosen hart mitgenommen worden. — Diese Festung ist bereits von allen Seiten ein-geschlossen.

Neapel, vom 26. März.

Zu Andria sind die Rebellen am 23ten glücklich gebändigt und die Stadt gänzlich verwüstet worden. — Am 25ten wurde ein anderer Rebellenhaufen zu Traetta ge-bändigt und die Stadt niedergebrannt. — Ein gleiches geschah zu Castelforte. — Im Gegentheil haben die Rebellen das Land zwischen Terracine und Capua verwüstet. — Auch in Calabrien brennen die Königlich-

gesinnte alle Häuser derjenigen nieder, die ihnen verdächtig scheinen. — Tolfa im Kirchenstaat ist von den Franzosen in die Asche gelegt worden. — Am 2ten und 3ten April erschiene die russisch-englisch-türkische Flotte vor Neapel.

Aus Italien, vom 20. April.

Am 11ten hat der Gen. der Kavallerie Melas das Kommando von F. M. L. Kray übernommen.

Bis zum 7ten April waren in Turin 3901 Oestreichische Gefangene angekommen.

Die Schlacht bei Tolla Della Scala am 5ten April hat für die Oestreicher die glücklichste Folgen gehabt. Scherer's Hauptquartier ist zu Lodi. Die Direktoren und Minister in Mayland fangen schon an, ihre Familien und Effekten zu flüchten.

Auch die cisalpinische Republik hat den Krieg gegen Oestreich erklärt.

Die Einwohner von Toskana müssen den Franzosen die Waffen ausliefern.

Ein Gerücht sagt, daß die Bürger von Casal Maggiore (am Po nördlich von Parma) in Verbindung mit dem benachbarten Landvolk sich bewafnet, und den heil. Vater mit Gewalt den Händen der Franzosen entrisen haben. Er wird heute Abend in Soito, und morgen in Verona erwartet.

Roveredo, vom 15. April.

Gestern ist die kaiserliche Armee über den Minciofluß gegangen und die Avantgarde ist bis Castiglione della Riviere vorgedrungen. Die Generale Klenau und Elsnitz aber sind am Mincio zurückgeblieben, um Mantua zu blokiren. Peschiera wird heftig bombardirt. — Feldmarschalllieutenant Kray hat befohlen, jedem Soldaten, der aus dem Lazareth zu seinem Korps zurückkehrt, einen Dukaten auszuzahlen.